

LITERATUR:

- Alabaster J. S.: Rapport provisoir sur les solides finement divisés et les pêches intérieures.
Rapport de la CECPI III ème session 1964.
- Bank O.: Antibiotika, differenziert gegen die ansteckende Bauchwassersucht des Karpfens angewendet.
Österreichs Fischerei, 17. Jahrgang, H. 9, 1964.
- Bartsch A.: Hauttrüber und Hautzerstörer an

- Fischen. Österreichs Fischerei, 14. Jg., H. 1, 1961.
- Einsele W.: Fischkrankheiten — Vorbeugung und Heilung. Österreichs Fischerei, 14. Jg., H. 1, 1961.
- Einsele W.: Kochsalzbäder zur Heilbehandlung und zur allgemeinen Kräftigung von Fischen.
Österreichs Fischerei, 16. Jhg. H. 3/4, 1963.
- Schäperclaus W.: Fischkrankheiten. Akademie-Verlag-Berlin. 3. Auflage 1954.

Aufruf zur Mithilfe

Auf dem Sempachersee (Schweiz) hat der Schreibende in den letzten Jahren viele junge Haubentaucher mit Plaketten (an den Flügeln befestigt) oder mit Ringen gezeichnet. Auch dieses Jahr wurden wiederum gegen 90 Taucher markiert. Mit diesen Markierungen möchte ich herausfinden wo sich die Haubentaucher vom Sempachersee im Winter aufhalten: Ob sie brutplatttreu sind, wie alt sie werden usw. Bis jetzt konnte festgestellt werden, daß die Taucher über den Winter teilweise auf größeren Schweizer Seen, teilweise aber an den Küsten oder auf Flüssen in Frankreich sich aufhalten. Ein einzelner wurde auch aus Italien und ein anderer von Bregenz gemeldet. Es besteht also durchaus die Möglichkeit, daß Taucher vom Sempachersee auch österreichische Seen besuchen, sei es als Durchzügler, als Wintergäste oder sogar als

Brutvögel. Deshalb möchte ich an alle Berufskollegen und Angler die Bitte richten, beim Auffinden eines toten Haubentauchers oder eines anderen Wasservogels (mehrere hundert Bläßhühner wurden ebenfalls hier beringt) sich die Mühe zu nehmen und den Vogel auf Plaketten und Ringe zu kontrollieren. Diese sind dem Vogel abzunehmen und mit genauer Zeit und Ortsangabe an die schweizerische Vogelwarte Sempach oder direkt an den Schreibenden zu senden. Lebenden Vögeln sollen die Ringe und Plaketten nicht abgenommen, sondern nur abgelesen und ebenfalls gemeldet werden.

Für Ihre Mitarbeit danke ich herzlich.

Jos. Hofer, Fischer,
beim Untertor, 6210 Sursee,
Luzern, Schweiz.

Höhere Bundeslehranstalt für landwirtschaftl. Frauenberufe, Kematen bei Innsbruck, Tirol.

Die Aufnahmsansuchen für den heurigen ersten Jahrgang müssen bis spätestens 1. Juni 1965 bei der Lehranstalt vorliegen; die Aufnahmsprüfung findet am 6. 7. 1965 statt. Wegen der Aufnahmebedingungen, Höhe des Schulgeldes, Ausbildungsdauer, Berufsaussichten etc. wende man sich, bitte, direkt an die genannte Anstalt.

Für die Direktion: Dipl.-Ing. Ch. Jesacher

FORELLENSETZLINGE — SPEISEFISCHE BEZIEHEN SIE GÜNSTIG AUS DER
FORELLENZUCHT SANKT FLORIAN

S T. U. G. K A R L H U B E R, U T T E N D O R F, O. Ö.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Hofer Jos.

Artikel/Article: [Aufruf zur Mithilfe 30](#)